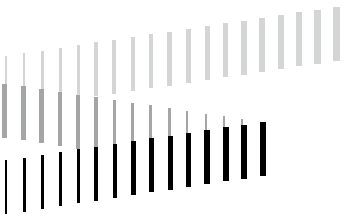


GESCHÄFTSVERTEILUNGSPLAN DER CLEARINGSTELLE EEGIKWKG

1. Die Kammern der Clearingstelle sind mit jeweils drei Mitgliedern bzw. technischen oder rechtswissenschaftlichen Koordinatorinnen oder Koordinatoren besetzt (Kammermitglieder). Jede Kammer besteht aus mindestens einem Kammermitglied mit juristischer sowie in der Regel einem Kammermitglied mit technischer Ausbildung. Mindestens ein Kammermitglied soll eine Mediationsausbildung abgeschlossen oder begonnen haben.
2. Die Kammer entscheidet über den Vorsitz einvernehmlich. Kommt keine Einigung zustande, entscheidet die wissenschaftliche Leitung.
3. Die Vertretung eines Kammermitglieds beinhaltet nicht die Vertretung für die Funktion des Vorsitzes. Für die Vertretung des Vorsitzes gilt Ziffer 2 entsprechend.
4. Die Kammervvertretung erfolgt grundsätzlich entsprechend der im Anhang angegebenen Reihenfolge, mit der Einschränkung, dass eine Vertretung entsprechend der Ausbildung des zu vertretenden Kammermitglieds in der Regel vorzuziehen ist.
5. Bei Anfragen, die mehrere Kammerzuständigkeiten betreffen, wird die Zuständigkeit nach dem Schwerpunkt des Verfahrensgegenstandes bestimmt. Ist dies nicht möglich, entscheidet das Los. Die Zuordnung nimmt eine hierzu durch die Leitung bevollmächtigte Person vor.
6. Bei Einigungsverfahren soll in der Regel den Parteien zunächst ein Kammermitglied als Mediatorin oder Mediator vorgeschlagen werden. Die Parteien können die Mediatorin bzw. den Mediator jedoch frei aus allen Kammermitgliedern mit abgeschlossener Mediationsausbildung wählen. Die Mediatorin bzw. der Mediator soll durch ein anderes Kammermitglied unterstützt werden.
7. Dieser Geschäftsverteilungsplan gilt für die Zuteilung von neu eingehenden Anfragen ab dem 1. Januar 2024. Verfahren, die nach dem bis zum 31. Dezember 2023 geltenden Geschäftsverteilungsplan zugeteilt und noch nicht eingeleitet worden sind, können nach dem neuen Geschäftsverteilungsplan weiterbearbeitet werden. Verfahren, in denen bereits vor dem 1. Januar 2024 ein Tatbestandsentwurf erstellt wurde, sollen von dem aktenführenden Kammermitglied nach dem bisherigen Geschäftsverteilungsplan weiterbearbeitet werden.

Berlin, den 19. Dezember 2023



Dr. Martin Winkler

– Wissenschaftlicher Leiter der Clearingstelle EEG|KWKG und Geschäftsführer der RELAW GmbH –

Anhang: Kammerbesetzungen und Vertretungsregelung

Kammer	Kammerbesetzung	Zuständigkeit	Kammer-Vertretung
I (Solarenergie 1)	Catalina Krumrey Sonja Kahl Mandy Werle	allgemeine Zuständigkeit PV; Freiflächenanlagen; Mieterstrom	Veronika Koch Dr. Maria Schüler Holger Loew Dr. Natalie Mutlak Dr. Sebastian Sobotta Elena Richter Dr. Martin Winkler Sönke Dibbern
II (Solarenergie 2)	Catalina Krumrey Sonja Kahl Dr. Sebastian Sobotta	Er- und Versetzen; AB-Wechsel, Anlagenzusammenfassung; Nichtwohngebäude (ab EEG 2012); Volleinspeisungsanlagen	Veronika Koch Dr. Maria Schüler Holger Loew Mandy Werle Dr. Natalie Mutlak Elena Richter Dr. Martin Winkler Sönke Dibbern
III (Wind)	Veronika Koch Sonja Kahl Catalina Krumrey	allgemeine Zuständigkeit Wind; finanz. Beteiligung (§ 6, einschl. Solar)	Sonja Kahl Dr. Maria Schüler Holger Loew Dr. Sebastian Sobotta Dr. Natalie Mutlak Mandy Werle Elena Richter Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler
IV (Biomasse)	Yannic Bleyl Elena Richter Mandy Werle	Anlagenbegriff (einschl. Versetzen), Erneuerung, Güllekleinanlagenförderung	Dr. Sebastian Sobotta Veronika Koch Dr. Natalie Mutlak Catalina Krumrey Holger Loew Dr. Martin Winkler Sönke Dibbern
V (Wasserkraft)	Dr. Natalie Mutlak Clara Engelhardt Veronika Koch	allgemeine Zuständigkeit Wasserkraft	Catalina Krumrey Holger Loew Mandy Werle Elena Richter Dr. Sebastian Sobotta Dr. Martin Winkler Sönke Dibbern
VI (Biomasse)	Veronika Koch Elena Richter Dr. Maria Schüler	allgemeine Zuständigkeit Biomasse	Dr. Sebastian Sobotta Mandy Werle Dr. Natalie Mutlak Catalina Krumrey Holger Loew Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler
VII (KWK / Geothermie)	Holger Loew Dr. Sebastian Sobotta Dr. Maria Schüler	allgemeine Zuständigkeit KWK; Geothermie	Dr. Natalie Mutlak Elena Richter Mandy Werle Catalina Krumrey Veronika Koch Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler

Kammer	Kammerbesetzung	Zuständigkeit	Kammer-Vertretung
VIII (Netze)	Dr. Natalie Mutlak Dr. Maria Schüler Clara Engelhardt	Sonderzuständigkeit: Netzanschlussverzögerung; Technische Netzanbindung; technische Vorgaben (§ 9; Regelwerke); Redispatch; Netzanbindung (Rechtsfragen)	Holger Loew Elena Richter Catalina Krumrey Mandy Werle Veronika Koch Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler
IX (Messung)	Dr. Natalie Mutlak Veronika Koch Dr. Sebastian Sobotta	allgemeine Zuständigkeit Messung; Sonderzuständigkeit: Kostentragung; Sonderzuständigkeit: Zählereinbau	Holger Loew Dr. Maria Schüler Mandy Werle Catalina Krumrey Elena Richter Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler
X (Speicher / Wasserstoff)	Catalina Krumrey Sonja Kahl Dr. Sebastian Sobotta	allg. Zuständigkeit Speicher, Wasserstoff, InnAusV	Dr. Natalie Mutlak Mandy Werle Holger Loew Elena Richter Veronika Koch Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler
XI (Eigenversorgung; Sonderzuständigkeit „Stecker- Solaranlagen“ (einschl. l. Netzanschluss und Messung)	Sonja Kahl Clara Engelhardt Catalina Krumrey	allgemeine Zuständigkeit Eigenversorgung einschl. § 27a und vergüteter Eigenverbrauch (EEG 2009/2012); Sonderzuständigkeit: Stecker-Solar (einschl. Netzanschluss und Messung)	Veronika Koch Elena Richter Holger Loew Dr. Natalie Mutlak Mandy Werle Dr. Martin Winkler Sönke Dibbern
XII (Vergütung)	Yannic Bleyl Dr. Maria Schüler Dr. Sebastian Sobotta	allgemeine Zuständigkeit Vergütung / Förderung einschl. Abrechnungsfragen; Sonderzuständigkeit: Register und Sanktionen; Ausschreibungsfragen (außer § 27a); Wechsel der Vermarktungsform, sonst. DV; Verzicht auf Vergütung	Veronika Koch Elena Richter Catalina Krumrey Dr. Natalie Mutlak Holger Loew Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler